

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2002)
Heft: 56

Rubrik: Aus der Presse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS DER PRESSE

Stadtkirche Thun - Sieben Chöre und 200 Stimmen

200 Stimmen gemeinsam: Sieben Chöre der Region Thun luden zum ersten Chorfestival in die Stadtkirche Thun.

Erstmals veranstaltete die Chorvereinigung Amt Thun ein Chorfestival. Sieben Chöre der Region mit gut 200 Sängerinnen und Sängern präsentierten in einem zweistündigen Konzert unterhaltsame Kostproben aus ihrem Repertoire. Eröffnet wurde das Novum vom Wirtechor Thun unter der Leitung von Rosmarie Stucki. Mit kräftigen Stimmen sang der Chor – wie könnte es anders sein – Bier und edle Tropfen, glänzte aber auch mit einem Schubert-Lied.

Ferienerinnerungen

Seit beinahe 40 Jahren leitet Willy Blunier den Männerchor Steffisburg. Am Klavier begleitete er seinen Chor, der mit einem Jagdlied erfreute und mit südländisch temperamentvollen Stücken Ferienerinnerungen weckte. Nicht nur die zahlreichen Zuhörer erfreuten sich an den vielen bekannten Liedern, auch die Interpreten zeigten sichtlich Spass am Auftritt, wie etwa der Männerchor Oberhofen-Hilterfingen. Unter der Leitung von Franz Eyer liessen sie, begleitet von Sandro Santschi am Akkordeon, Nordseewellen rauschen.

Mit grossem Gefühl für Rhythmus und Transparenz, in verschobenen Einsätzen glänzte der Frauenchor Uetendorf, geleitet von Blanka Campiche, mit Gospelge-

sang und der berühmtesten Musikdosen-Melodie „Guten Abend, gut Nacht“. Überzeugend erzählten Schlosschor Thun und Männerchor Uetendorf „Ja das Studium der Weiber ist schwer“. Der Fliegermarsch sowie „Wochenend und Sonnenschein“ waren genussreiche Ergänzungen. Dirigiert hat Urs Schneider.

Moderator und Dirigent

Ein weiterer Höhepunkt folgte mit dem Männerchor Thun unter der Leitung von Rolf Wüthrich, welcher auch moderierte. Erst forderte der Chor auf „Lueget vo Bärg u Tal“, um danach mit auffallend gepflegter Aussprache und anspruchsvollen Klangfolgen von der Liebe zu erzählen.

Einen wunderbaren Schlusspunkt setzten die Gemischten Chöre Allmendingen und Lerchenfeld. Temperamentvoll dirigierte Marianne Wyttensbach das lustige Quodlibet und die „Fanfare du printemps“. Nach einem geistlichen Lied setzten die Sängerinnen und Sänger mit „Time to say goodbye“ den krönenden Schlusspunkt. Glanzlichter setzten die Solisten Dora Luginbühl und Stefan Stauffer, sowie Daniel Althaus und Nora Gutknecht an den Tasteninstrumenten.

Männerchor Melchnau – 150 Jahre Jubiläum vom 30. August 2002

Mit einer schlichten Feier im Kreise der Chöre aus dem ganzen Rottal feierte der Melchnauer Männerchor seinen 150. Geburtstag. Bei viel Gesang und Stimmung fand das Fest im Lagerkeller der Landi Melchnau einen würdigen Rahmen.

Bereits ist das jährliche Rottalsängertreffen zur Tradition geworden. Da der Männerchor Melchnau in diesem Jahr sein 150-Jahre-Jubiläum feiern kann, wurde bei der Planung dieses Treffens vereinbart, das diesjährige Singen beim Jubilar stattfinden zu lassen. So kamen am Freitagabend rund 400 Personen, darunter neun Männerchöre aus dem Kanton Luzern, die Gemischten Chöre aus Busswil und Gondiswil sowie die Trachtengruppe Melchnau im festlich dekorierten Lagerkeller der Landi Melchnau zusammen. Mit Chorliedern aus verschiedenen Stilrichtungen boten die singenden Vereine dem Geburtagskind Männerchor Melchnau ein würdiges Geburtstagsfest.

Miteinander singen

Höhepunkt der Rottalsängertreffen sind die Gesamtchorlieder. In Melchnau fanden sich als Erste die Männerchöre Altbüron, Ebersecken, Fischbach, Grossdietwil und Reisiswil zusammen und trugen das Lied „Freundschaft“ vor. Alsdann füllten die Trachtengruppe Melchnau und die Gemischten Chöre Busswil und Gondiswil die Bühne und sangen „Summer“ und als dritter Gesamtchor stand das Lied „Weinland“ auf dem Programm, welches die Sänger von Ohmstahl, St. Urban, Zell, Pfaffnau und Roggliswil zum Besten

gaben. Dirigiert wurden diese von Anna Leuenberger, Melchnau.

In seiner Festansprache kam OK-Präsident und Sänger beim Männerchor Melchnau, Peter Stalder, auf die Anfänge des nun 150jährigen Vereins zurück: „In alten Schriften steht geschrieben, dass Mitte des 18. Jahrhunderts in Melchnau mehrere junge Männer sich im Gesang übten und in der Tat es in der Kunst des Singens auf eine ziemlich hohe Stufe gebracht haben.“ Im April 1853 fand schliesslich in Melchnau ein Sängerfest mit Sängerchören aus dem Amt Aarwangen und den Kantonen Solothurn und Aargau statt. Es sei eine Festhütte, die wenigstens 300 Personen fassen sollte, aufgebaut worden, erzählte Stalder.

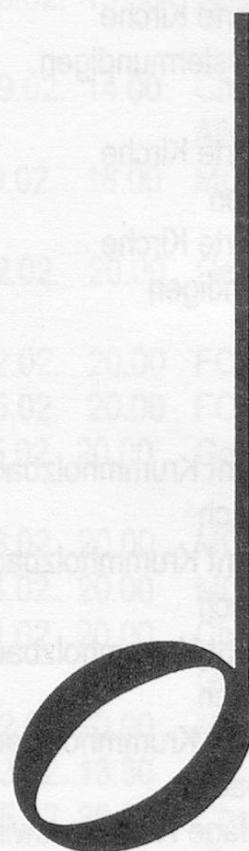
Einige Probleme in der Vergangenheit

Mit einem Schubert-Konzert in der Kirche feierte der Männerchor Melchnau vor 50 Jahren sein 100jähriges Bestehen. Peter Stalder verheimlichte nicht, dass wie fast alle im Landkeller anwesenden Chöre, auch der Melchnauer Männerchor an Nachwuchs-Problemen leidet. So haben sich in den 80er-Jahren der Arbeitermännerchor Melchnau und der Männerchor Melchnau zu einem Verein zusammengeschlossen.

Vor einem Jahr stand der Männerchor Melchnau sogar ohne Dirigent da. Die Lösung war schliesslich der Zusammenschluss mit dem Gemischten Chor Busswil. Nun steht der Männerchor Melchnau unter der Leitung von Anna Leuenberger.

Die Gratulationsgrüsse des Bernischen Kantonalgesangverbandes wurden von Heinrich Lerch, Ressort Information/BKGV-Info, Langenthal überbracht.

Quelle LT, Elsbeth Schär,



M&S
Musikhaus
Müller
&
Schade
AG
Bern

seit 1850

Tel. 031 320 26 26
Fax 031 320 26 27

Fachgeschäft
für
Noten
Musikbücher
Blockflöten
Instrumenten-Zubehör

Musikverlag
Klavierwerkstatt

Kramgasse 50
3011 Bern